

Die jüngste Generation erforscht das Naturparadies des GC Erding-Grünbach

18. Juli 2023, Thomas Kirmaier



Imker Manfred Ermer erklärte den Kindern im GC Erding-Grünbach alles zum Thema Bienen und Honig. © DGV/Kirmaier

Grundschüler und Kindergartenkinder erfahren auf dem Platz, was Golfanlagen für Artenvielfalt und Umweltschutz leisten.

Kinder sind neugierige Forscher. Sie saugen Wissen auf und erzählen Erlebtes gerne an Freunde und Familie weiter. Der **GC Erding-Grünbach** lädt immer wieder Mädchen und Buben der umliegenden Schulen und Kindergärten ein, um einen Golfplatz mit allen Sinnen erleben zu können. An diesem Dienstag, 18. Juli 2023, hätten Wetter und Anlass kaum besser sein können, denn der traditionsreiche Club im Norden der bayerischen Landeshauptstadt feierte auf den Tag genau seinen 50. Geburtstag. Während Ehrengäste auf der Terrasse dem Jubilar ihre Aufwartung machten, trainierten die Kids der Grundschule Bockhorn und des Kindergartens Grünbach auf und neben der Range. Und was noch viel wichtiger ist: Die jüngste Generation nahm das Wissen mit nach Hause, dass so ein Golfplatz ein Naturparadies ist. Unterricht mal anders – natürlich.

„Das war super! Dürfen wir bald wiederkommen?“ Die Kinder waren begeistert und konnten kaum genug kriegen vom Golf und dem Drumherum. Während über ihnen die Greifvögel am strahlend-blauen Himmel kreisten und in den Teichen die Frösche quakten, lernten die Schüler und Vorschüler, warum Bienen für uns Menschen so wichtig sind. **Imker Manfred Ermer** klärte die jungen Forscher auf, was es mit der Königin auf sich hat und warum Honig auch eine gute Medizin sein kann. „Dürfen wir jetzt auch mal echte Bienen sehen?“ Natürlich. Rein in die Schutzanzüge und rüber zu den Bienenstöcken, die keine 50 Meter neben der Driving-Range des GC Erding-Grünbach stehen.



Und so ganz nebenbei durften die Kids des Kindergartens Grünbach auf der Range noch Golf schnuppern. | © DGV/Kirmaier

Etwas sportlicher ging's für die Viertklässler der Grundschule Bockhorn zu, die sich auf der Range austoben konnten. Aber auch sie durften aus erster Quelle erfahren, warum die Themen Golf und Natur untrennbar miteinander verknüpft sind. Welche Tiere gibt es auf so einem Golfplatz? Welche Baum- und Pflanzenarten? „Mir macht es am meisten Freude, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen, wenn sie erleben, was Golfanlagen alles zur Biodiversität beitragen“, sagt Rudolf Bauschmid, Präsident des GC Erding-Grünbach. So zeigten Club-Pro Georg Schultes und Jugendkoordinatorin Stephanie Heideker den Kids nicht nur ein paar Tricks für den richtigen Schwung, sondern auch Tiere, Büsche, Bäume, Wasserhindernisse und E-Carts, die in Erding-Grünbach mit Solarstrom aufgeladen werden.

„Die Kinder sind allesamt hellauf begeistert. Das ist alles wirklich richtig toll gelaufen. Vom Erstkontakt mit dem Club über die Organisation des Umwelttages bis hin zur Umsetzung. Die haben großen Spaß und erleben heute einen herrlichen Tag mitten in der Natur“, sagt Sonja Nehen. Sie ist Lehrerin an der Grundschule Bockhorn – und noch keine Golferin. Aber wer weiß? Zum Abschluss erhielten alle kleinen Gäste im Clubhaus ein Glas Honig und Informationen über die Projekte Blühpakt Bayern und GolfBiodivers. Und es wird sicher nicht die letzte Generation gewesen sein, die sich davon überzeugen durfte, dass Golfanlagen Naturparadiese sind.

>>> Hier geht's zum GolfBiodivers-Special...

GolfBiodivers mit Kids



Golf & Natur - Zertifikat in Gold für den GC Erding-Grünbach (v.l.): Präsident Rudolf Bauschmid, Bockhorns Vizebürgermeister Dr. Thomas Fisch, Umweltbeauftragter Dr. Michael Kollmaier und Vizepräsident Jens Hassler sowie Dr. Gunther Hardt (DGV). © DGV/Kirmaier

Quelle: https://www.golf.de/reg/news/i19196_1_Umweltbildungstag_im_GC_Erding_Gruenbach.html